

Das Werden und Wachsen der DDR ist untrennbar mit der Herausbildung und steten Festigung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit den Bauern unter Führung der SED verbunden. In historisch kurzer Zeit hat sich aus Angehörigen verschiedener Schichten, Klein-, Mittel- und Großbauern die einheitliche Klasse der Genossenschaftsbauern herausgebildet.

Bauern sind geachtete Bündnispartner!

In unserem Land genießt die Arbeit der Bauern eine hohe Wertschätzung. Zuverlässig tragen die Genossenschaftsbauern dazu bei, die Ernährung des Volkes auf steigendem Niveau zu sichern und ihren Anteil am Nationaleinkommen zu erhöhen. Der Absatz der Agrarerzeugnisse wird vom sozialistischen Staat zu festen Preisen garantiert.

Heute gibt es in der DDR eine hochgebildete, selbstbewußte und schöpferische Klasse der Genossenschaftsbauern. 90,8 Prozent der in der Landwirtschaft Beschäftigten besitzen eine abgeschlossene Berufsausbildung, darunter 9,1 Prozent einen Hoch- oder Fachschulabschluß. Die SED hat jeden neuen Schritt in der Landwirtschaft gründlich mit den Bauern beraten und vorbereitet. Der Bauer ist immer Bauer geblieben!

Gesicherte Perspektive im Sozialismus!

Gleichberechtigt mit allen anderen Bürgern nehmen die Genossenschaftsbauern das Recht auf Bildung, kostenlose medizinische Versorgung, umfassende soziale und Altersbetreuung wahr. Der Sozialismus bietet den Bauern ein Leben in Frieden, ohne Ausbeutung und Unterdrückung, in sozialer Sicherheit und Geborgenheit - eine glückliche Zukunft!



Bäuerliches Können und fachliche Meisterschaft demonstriert Elke Kretzschmar aus der LPG (T) Globig, Kreis Wittenberg, beim DDR-Leistungsmelken. Große Anstrengungen werden in unserem Land unternommen, um die Arbeit der Bäuerinnen zu erleichtern.

Allerorts ist die Getreideernte ein Objekt der Jugend, wie hier in der LPG (P) Lichterfelde, Kreis Osterburg. Bereits in der Lehrausbildung lernt sie, mit der neuen Technik umzugehen. Wissenschaft und Technik sind auch in vielen anderen Bereichen der Landwirtschaft das Bewährungsfeld für junge Genossenschaftsbauern, beispielsweise in der Bewegung der Messe der Meister von morgen oder den Jugendforscherkollektiven der FDJ.



Fotos: DBZ/Fleeger; Schaffer